

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Radweg Prierow-Rietzneuendorf_Reparatur am Betonpflaster
Vergabenummer	2025-270

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: [Landkreis Dahme-Spreewald](#)
Postanschrift: [Reutergasse 12, 15907 Lübben](#)
Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)
Zu Händen von: [Frau K. Müller](#)
Telefon: [03546 201825](#)
Telefax: [03546 201187](#)
E-Mail: kathrin.mueller@dahme-spreewald.de
URL: <http://www.dahme-spreewald.info>

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- b) [Öffentliche Ausschreibung](#)

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
[- Elektronisch in Textform](#)

d) Art des Auftrags:

- d) [Ausführung von Bauleistungen](#)

e) Ort der Ausführung:

- e) [Radweg Prierow-Rietzneuendorf, 15938 Prierow / 15910 Rietzneuendorf](#)

f) Art und Umfang der Leistung:

- f) [Der Landkreis Dahme-Spreewald beabsichtigt die Durchführung von Reparaturarbeiten am Betonpflaster des Radwegs VRW 0023 zwischen Prierow und Rietzneuendorf.](#)
[Leistungsumfang:](#)
[- Reparatur der beschädigten Betonpflasterfläche \(ca. 13 m Länge, bis zu 2,00 m Breite\)](#)
[- Fachgerechte Vorbereitung des Untergrunds und Überprüfung der Tragfähigkeit](#)
[- Wiederverwendung des bestehenden Betonpflasters nach fachgerechtem Wiedereinbau](#)
[- umweltgerechter Abbruch und Entsorgung nicht wiederverwendbarer Materialien](#)
[- Sicherstellung einer baumschonenden Bauweise sowie Einhaltung aller relevanten Normen und Vorschriften](#)
[- Einrichtung und Sicherung der Baustelle gemäß den verkehrsrechtlichen Vorgaben](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- g) Erbringung von Planungsleistungen: [Nein](#)

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

- h) [Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**
- i) Beginn: 30.06.2025
Ende: 31.07.2025
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**
- l) elektronisch:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH527/documents>
- m) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- m)
- n) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- n)
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
- o) Angebotsfrist: 02.06.2025 10:00 Uhr
Bindefrist: 18.06.2025
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
- p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH527> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- q) DE
- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
- r) Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- s) 02.06.2025 10:15 Uhr
Ort der Öffnung: Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Da die Angebotsabgabe elektronisch erfolgt, ist die Angebotsöffnung nicht öffentlich.
- t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- t) Gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen.

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- u) [Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.](#)
- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- v) [Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)
- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
- w) [Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis \(PQ\) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis \(ULV\) zu erbringen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis \(ULV\) wird anerkannt.
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" \(Formblatt 124\) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen \(auch die der benannten Nachunternehmern\) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:
- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft](#)
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**
- x)

Sonstige Informationen für Bieter:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

[nicht nachgefordert](#)

Bekanntmachungs-ID:

[CXP9YDTH527](#)